

# Vor 25 Jahren legten Olchings Frauen los

Weil sie großen Handlungsbedarf sah, rief Heike Lotterschmid vor 25 Jahren den Olchinger Frauentreff (OFT) ins Leben. Dass sich das Leben von Frauen seither verändert hat, spiegeln auch die Themen der OFT-Damen wieder.

VON MARIA-MERCEDES HERING

**Olching** – 1991 war Lotterschmid gerade zur Gemeinderätin gewählt worden und lebte sich in ihren Posten als Frauenreferentin ein. „Ich habe gemerkt, dass es ganz viele Dinge gibt, die man für die Frauen verbessern muss“, erinnert sich die heute 75-jährige. Ganz besonders brisant sei damals die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewesen, weil es keine Ganztagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder gegeben habe. Auch die Frauenrente musste diskutiert werden.

„Unser Hauptanliegen war es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Frauen mit Kindern austauschen und miteinander Zeit verbringen können“, sagt Lotterschmid. Das gab es nämlich zuvor in Olching nicht.

Um den vielen Themen gerecht zu werden, die die Olchingerinnen bewegen, hat der Verein immer wieder Frauen mit besonderen Lebensgeschichten eingeladen, zum Beispiel die Politikerin Hildegard Hamm-Brücher, die Schriftstellerin Julia Onken und die Vermögensbera-

## FÜRSTENFELDBRUCKER



**Am Mittwoch, 16. Januar 1991, wurde der Olchinger Frauentreff ins Leben gerufen. Das Tagblatt war natürlich mit von der Partie und berichtete über die Gründungsversammlung (Bild oben). Elf Frauen waren es damals. Heike Lotterschmid (sitzend 2.v.l.) wollte einen Treff für Frauen schaffen, denn so etwas gab es in Olching nicht. Der Mangel von einst ist längst behoben. Heute beschäftigen sich die Frauen mit anderen Themen, wie zum Beispiel einem Workshop zur Biographiearbeit (Bild l.).**

terin Svea Kuschel. „Bei uns war die ganze Welt“, sagt Lotterschmid stolz. „Da haben wir vor uns selbst Respekt.“

In den 25 Jahren seit der Gründung hat sich einiges verändert. „Auch wir sind älter geworden, da verändert sich einiges im Frauenleben.“ Heute geht es verstärkt um Themen von Frauen „in der zweiten Lebenshälfte“, wie Lotterschmid sagt: Mütter, deren Kinder erwachsen sind, oder Großmütter.

gagruppe und ein Kreis von Damen, die gemeinsam Englisch sprechen. Auf diese ist Heike Lotterschmid besonders stolz, vor allem auf die Kursleiterin, die auch mit 93 Jahren immer noch mit viel Elan Konversation betreibt. Für die 75-jährige Lotterschmid ist die ehemalige Fremdsprachenkorrespondentin eine große Inspiration: „Ich finde es faszinierend, wie man sich bis ins hohe Alter engagieren kann.“

**„Der OFT ist wie ein Jungbrunnen für mich.“**

HEIKE LOTTERSCHMID

Früher gehörten rund 100 Frauen zum Kreis der engagierten Damen, heute sind es etwa 50. Neue Mitglieder gibt es wenige, was laut Lotterschmid auch daran liegt, dass sich das Leben von Frauen verändert hat: Im Verhältnis zu den 1990er-Jahren sei es leichter geworden, Beruf und Familie zu vereinbaren, da es in Olching mehr Betreuungsangebote gebe. Weil aber mehr Frauen arbeiteten und sich um die Familie kümmern, hätten sie auch weniger Zeit für Engagement wie zum Beispiel beim Frauentreff, meint Lotterschmid.

Denn den zu organisieren, kann ziemlich aufwändig sein, wie sie nach 25 Jahren im Vorstand selbst weiß. So viele Angebote wie kurz nach der Gründung gibt es nicht mehr, auch weil das Interesse am Frauentreff abgenommen hat. Momentan treffen sich regelmäßig zwei geschlossene Selbsthilfegruppen, eine Yo-

Heute liegt dem Frauentreff vor allem auch die Gemeinschaft am Herzen. Kommunikation ist dabei das Allerwichtigste, findet Lotterschmid. Denn nur so könne Gemeinschaft gelebt und Vereinsamung verhindert werden. „Dabei ist der OFT wie ein Jungbrunnen für mich“, sagt Lotterschmid.

Besonders freut sich die Olchingerin nun auf die Jubiläumsfeier. Der OFT stellt ein Jazz-Frühstück auf die Beine. Lotterschmid und ihre vier Mitspreiterinnen aus dem OFT-Vorstand freuen sich, dass sie für das Fest zwei Jazz-Musikerinnen gewinnen konnten.

### Das Fest

beginnt am 6. März um 11 Uhr und findet im Bistro des KOM statt. Um eine Anmeldung unter Telefon (0 81 42) 1 31 97 wird gebeten. Weitere Infos auf [www.oft.olching.de](http://www.oft.olching.de).